

Brüssel, den 22. September 2025
(OR. en)

13077/25
ADD 1

**Interinstitutionelles Dossier:
2025/0285 (NLE)**

PECHE 277

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	22. September 2025
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2025) 509 annex
Betr.:	ANHÄNGE des Vorschlags für eine VERORDNUNG DES RATES zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer für 2026

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2025) 509 annex.

Anl.: COM(2025) 509 annex



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 22.9.2025
COM(2025) 509 final

ANNEXES 1 to 9

ANHÄNGE

des

Vorschlags für eine VERORDNUNG DES RATES

**zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und
Bestandsgruppen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer für 2026**

ANHANG I

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR DIE GEWERBLICHE FISCHEREI DER UNION AUF GLASAAL IM RAHMEN DES MEHRJÄHRIGEN BEWIRTSCHAFTUNGSPLANS DER ALLGEMEINEN KOMMISSION FÜR DIE FISCHEREI IM MITTELMEER (GFCM) FÜR EUROPÄISCHEN AAL IM MITTELMEER

Die Höchstzahl der Fangerlaubnisse und Fanggeräte, die für die gewerbliche Fischerei auf Europäischen Aal mit einer Gesamtlänge von weniger als 12 cm zugelassen sind, ist in Tabelle 1 bzw. Tabelle 2 angegeben.

Tabelle 1

Höchstzahl der Fangerlaubnisse

Mitgliedstaat	Europäischer Aal ELE
Spanien	153

Tabelle 2

Höchstzahl der Fanggeräte

Mitgliedstaat	Fanggerät	Fanggerätecode	Einheiten
Spanien	Reusen und Fallen	EPO	249

ANHANG II

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM RAHMEN DES MEHRJÄHRIGEN BEWIRTSCHAFTUNGSPLANS DER ALLGEMEINEN KOMMISSION FÜR DIE FISCHEREI IM MITTELMEER (GFCM) FÜR ROTE KORALLE IM MITTELMEER

Die höchstzulässige Anzahl von Fangerlaubnissen und die Höchstmenge an geernteter Roter Koralle im Mittelmeer sind in Tabelle 1 festgelegt.

Bei Bezugnahmen auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Lateinische Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Corallium rubrum</i>	COL	Rote Koralle

Tabelle 1 Höchstzahl der Fangerlaubnisse(*)

Mitgliedstaat	Rote Koralle COL
Griechenland	12
Spanien	0(**)
Frankreich	32
Kroatien	0(**)
Italien	40

(*) Gibt die Anzahl der Schiffe oder Taucher, oder beides, oder eines Paares aus einem Taucher mit einem Schiff wieder, die Rote Koralle ernten dürfen.

(**) Gemäß dem geltenden vorübergehenden Verbot der Fischerei auf Rote Koralle in spanischen und in kroatischen Gewässern, vorbehaltlich möglicher künftiger Änderungen.

Tabelle 2

Maximale Erntemengen in Kilogramm Lebendgewicht

Art:	Rote Koralle	Gebiet:	Unionsgewässer im Mittelmeer Geografische Untergebiete 1-27
	<i>Corallium rubrum</i>	COL/GF1-27	
Griechenland	1 844		
Spanien	0(**)		
Frankreich	1 400		
Kroatien	0(**)		
Italien	1 378		
Union	4 622		
TAC	Nicht		

(**) Gemäß dem geltenden vorübergehenden Verbot der Fischerei auf Rote Koralle in spanischen und in kroatischen Gewässern, vorbehaltlich möglicher künftiger Änderungen.

ANHANG III

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEWIRTSCHAFTUNG VON GOLDMAKRELE IM MITTELMEER

In den Tabellen a, b und c sind Höchstzahl, kW und BRZ der Fischereifahrzeuge der Union, die im Mittelmeer mit FADs Goldmakrele befischen dürfen, und die Höchstfangmengen festgelegt.

Bei Bezugnahmen auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen GFCM-Untergebiete.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Lateinische Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Coryphaena hippurus</i>	DOL	Goldmakrele

a) Maximale Flottenkapazität von Fischereifahrzeugen, die im Mittelmeer (geografische Untergebiete 1 bis 27) mit FADs Goldmakrele befischen

Mitgliedstaat	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Italien	261	21 061	1 986
Malta	130	16 662	1 296,28
Spanien	45	2 105,73	153,34

b) Höchstzahl der FADs pro Fischereifahrzeug, das im Mittelmeer (geografische Untergebiete 1 bis 27) Goldmakrele befischen darf

Mitgliedstaat	Anzahl der FADs pro Schiff
Italien	100
Malta	200
Spanien	50

c) Höchstmenge der Fänge in Tonnen Lebendgewicht im Mittelmeer (geografische Untergebiete 1 bis 27)

Art:	Goldmakrele <i>Coryphaena hippurus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und internationale Gewässer der GFCM-Untergebiete 1 bis 27 (DOL/MED)
Italien	1 174	Höchstfangmenge	
Malta	517		
Spanien	127		
Union	1 818		
TAC	Nicht zutreffend		

ANHANG IV

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEWIRTSCHAFTUNG VON GRUNDFISCHBESTÄNDEN IM WESTLICHEN MITTELMEER

In den nachfolgenden Tabellen sind der höchstzulässige Fischereiaufwand (in Fangtagen) nach Bestandsgruppen gemäß Artikel 2 Nummer 13 der Verordnung (EU) 2019/1022, Fangbeschränkungen und die Länge über alles der Schiffe für alle Arten von Schleppnetzfishern¹ und Grundlangleinenfishern, die Grundfischbestände im westlichen Mittelmeer befischen, festgelegt.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2019/1022 und den Artikeln 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Lateinische Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Aristaeomorpha foliacea</i>	ARS	Rote Tiefseegarnele
<i>Aristeus antennatus</i>	ARA	Afrikanische Tiefseegarnele
<i>Merluccius merluccius</i>	HKE	Europäischer Seehecht
<i>Mullus barbatus</i>	MUT	Rote Meerbarbe
<i>Nephrops norvegicus</i>	NEP	Kaisergranat
<i>Parapenaeus longirostris</i>	DPS	Rosa Geißelgarnele

¹ TBB, OTB, PTB, TBN, TBS, TB, OTM, PTM, TMS, TM, OTT, OT, PT, TX, OTP und TSP.

1. Höchstzulässiger Fischereiaufwand (in Fangtagen)

Anzahl der Fangtage für Schleppnetzfischer in Alboran-Meer, im Bereich der Balearischen Inseln, in Nordspanien und im Golfe du Lion (geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7)

Bestandsgruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankreich	Italien	Code der Fischereiaufwandsgruppe	Code der zusätzlichen Zuteilung
Rote Meerbarbe in den geografischen Untergebieten 1, 5, 6 und 7; Seehecht in den geografischen Untergebieten 1, 5, 6 und 7; Rosa Geißelgarnelen in den geografischen Untergebieten 1, 5 und 6; Kaisergranat in den geografischen Untergebieten 5 und 6	<12m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR1	EFF1/MED1_TR1_AA
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR2	EFF1/MED1_TR2_AA
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR3	EFF1/MED1_TR3_AA
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_TR4	EFF1/MED1_TR4_AA
Afrikanische Tiefseegarnelen in den geografischen Untergebieten 1, 2, 5, 6 und 7	<12m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR1	EFF2/MED1_TR1_AA
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR2	EFF2/MED1_TR2_AA

	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR3	EFF2/MED1_TR3_AA
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED1_TR4	EFF2/MED1_TR4_AA

Anzahl der Fangtage für Schleppnetzfischer im Bereich von Korsika, im Ligurischen Meer, im Tyrrhenischen Meer und im Bereich von Sardinien (geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11)

Bestandsgruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankreich	Italien	Code der Fischereiaufwandsgruppe	Code der zusätzlichen Zuteilung
Rote Meerbarbe in den geografischen Untergebieten 8, 9, 10 und 11; Seehecht in den geografischen Untergebieten 8, 9, 10 und 11; Rosa Geißelgarnele in den geografischen Untergebieten 9, 10 und 11; Kaisergranat in den geografisc	<12m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_TR1	EFF1/MED2_TR1_AA
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_TR2	EFF1/MED2_TR2_AA
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_TR3	EFF1/MED2_TR3_AA
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_TR4	EFF1/MED2_TR4_AA

hen Untergebi eten 9 und 10						
Rote Tiefseegar nele in den geografisc hen Untergebi eten 8, 9, 10 und 11	<12m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR1	EFF2/MED2_TR1 _AA
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR2	EFF2/MED2_TR2 _AA
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR3	EFF2/MED2_TR3 _AA
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF2/MED2_ TR4	EFF2/MED2_TR4 _AA

Anzahl der Fangtage für Grundlangliefen in Alboran-Meer, im Bereich der Balearischen Inseln, in Nordspanien und im Golfe du Lion (geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7)

Bestandsgruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankreich	Italien	Code der Fischereiaufwandsgruppe
Seehecht in den geografischen Untergebieten 1, 2, 5, 6 und 7	< 12 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL1
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL2
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL3
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED1_LL4

Anzahl der Fangtage für Grundlangliefen im Bereich von Korsika, im Ligurischen Meer, im Tyrrhenischen Meer und im Bereich von Sardinien (geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11)

Bestandsgruppe	Länge über alles der Schiffe	Spanien	Frankreich	Italien	Code der Fischereiaufwandsgruppe
Seehecht in den geografischen Untergebieten 8, 9,	< 12 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL1

10 und 11					
	≥ 12 m und < 18 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL2
	≥ 18 m und < 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL3
	≥ 24 m	pm	pm	pm	EFF1/MED2_LL4

2. Fangbeschränkungen für Tiefseegarnelen

- a) Fangmöglichkeiten für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) in Alboran-Meer, im Bereich der Balearischen Inseln, in Nordspanien und im Golfe du Lion (geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7), ausgedrückt als Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>		Gebiet:	geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7 (ARA/GF1-7)
Spanien	pm			
Frankreich	pm			
Italien	pm			
Union	pm			
TAC	Nicht zutreffend		Höchstfangmenge	

- b) Fangmöglichkeiten für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) und Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) im Bereich von Korsika, im Ligurischen Meer, im Tyrrhenischen Meer und im Bereich von Sardinien (geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11), ausgedrückt als Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>		Gebiet:	geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11 (ARA/GF8-11)
Spanien	pm			
Frankreich	pm			
Italien	pm			
Union	pm		Vorsorgliche Fangbeschränkung	
TAC	Nicht zutreffend		Höchstfangmenge	

Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>		Gebiet: geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11 (ARS/GF8-11)
Spanien	pm		
Frankreich	pm		
Italien	pm		
Union	pm		Analytische Fangbeschränkungen
TAC	Nicht zutreffend		Höchstfangmenge

3. Fangbeschränkungen für Europäischen Seehecht im Mittelmeer

a) Fangmöglichkeiten für Europäischen Seehecht (*Merluccius merluccius*) mit stationärem Fanggerät (GNS, GND und GTR) im Alboran-Meer, im Bereich der Balearischen Inseln, in Nordspanien und im Golfe du Lion (geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7), ausgedrückt als Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Europäischer Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>		Gebiet: geografische Untergebiete 1, 2, 5, 6 und 7 (HKE/GF1-7)
Spanien	pm		
Frankreich	pm		
Italien	pm		
Union	pm		Analytische Fangbeschränkung Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EG) Nr. 1380/2013 gilt nicht.
TAC	Nicht zutreffend		Höchstfangmenge

b) Fangmöglichkeiten für Europäischen Seehecht (*Merluccius merluccius*) mit stationärem Fanggerät (GNS, GND und GTR) im Bereich von Korsika, im Ligurischen Meer,

im Tyrrhenischen Meer und im Bereich von Sardinien (geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11), ausgedrückt als Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Europäischer Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>		Gebiet:	geografische Untergebiete 8, 9, 10 und 11 (HKE/GF8-11)
Spanien	pm			
Frankreich	pm			
Italien	pm			
Union	pm		Analytische Fangbeschränkung Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EG) Nr. 1380/2013 gilt nicht.	
TAC	Nicht zutreffend		Höchstfangmenge	

ANHANG V

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM ADRIATISCHEN MEER

In den nachfolgenden Tabellen sind die Fangmöglichkeiten nach Beständen oder Aufwandsgruppen und gegebenenfalls die operativ damit verbundenen Bedingungen, einschließlich der Höchstzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die kleine pelagische Arten befischen dürfen, festgelegt.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen der Artikel 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen:

Lateinische Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Engraulis encrasicolus</i>	ANE	Sardelle
<i>Merluccius merluccius</i>	HKE	Europäischer Seehecht
<i>Mullus barbatus</i>	MUT	Rote Meerbarbe
<i>Nephrops norvegicus</i>	NEP	Kaisergranat
<i>Parapenaeus longirostris</i>	DPS	Rosa Geißelgarnele
<i>Sardina pilchardus</i>	PIL	Sardine
<i>Solea solea</i>	SOL	Seezunge

1. Kleine pelagische Bestände – geografische Untergebiete 17 und 18

a) Höchstfangmenge in Tonnen Lebendgewicht

Arten	Kleine pelagische Arten (Sardelle und Sardine)		Gebiet	Unionsgewässer und internationale Gewässer der GFCM-Untergebiete 17 und 18
	<i>Engraulis encrasicolus</i> (ANE/GF1718)	<i>Sardina pilchardus</i> (PIL/GF1718)		
Italien	pm	pm		
Kroatien	pm	pm		
Slowenie	pm	pm		
Union	pm	pm		
TAC	Nicht zutreffend			

b) Maximale Flottenkapazität von Schleppnetzfishern und Ringwadenfängern, die aktiv kleine pelagische Arten befischen

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Kroatien	PS	249	77 145,52	18 537,72
Italien	PTM, OTM und PS	187	64 655	14 065
Slowenien (*)	PS	4	433,7	38,5

(*) Absatz 28 der Empfehlung GFCM/44/2021/20 gilt nicht für nationale Flotten mit weniger als zehn Ringwadenfängern oder pelagischen Schleppnetzfüßern, die aktiv kleine pelagische Bestände befischen, gemäß den Aufzeichnungen sowohl in den nationalen Registern als auch im GFCM-Register für das Jahr 2014; dies trifft auf Slowenien zu. In einem solchen Fall darf die Kapazität der aktiven Flotte um nicht mehr als 50 % in Bezug auf die Anzahl der Schiffe und in Bezug auf Bruttoregisterzahl (BRZ), Bruttoregistertonnen (BRT) und kW erhöht werden.

2. Grundfischbestände – geografische Untergebiete 17 und 18

a) Höchstzulässiger Fischereiaufwand (in Fangtagen) nach Arten von Schleppnetzfishern und Flottensegment, die Grundfischbestände in den geografischen Untergebieten 17 und 18 (Adriatisches Meer) befischen

					Fangtage 2025		
Art des Fanggeräts	Geografisches Gebiet	Betroffene Bestände	Länge über alles der Schiffe	Code der Aufwandsgruppe	ITALIEN	KROATIEN	SLOWENIEN (*)
Schleppnetze (OTB)	GFCM-Untergebiete 17 und 18	Rote Meerbarbe; Seehecht; Rosa und Geißelgarnele und Kaisergranat	< 12 m	EFF/MED3_OTB_TR1	pm	pm	
			≥ 12 m und < 24 m	EFF/MED3_OTB_TR2	pm	pm	
			≥ 24 m	EFF/MED3_OTB_TR3	pm	pm	
Baumkurren (TBB)	GFCM-Untergebiet 17	Seezung	< 12 m	EFF/MED3_TB_B_TR1	pm	pm	pm
			≥ 12 m und < 24 m	EFF/MED3_TB_B_TR2	pm	pm	pm
			≥ 24 m	EFF/MED3_TB_B_TR3	pm	pm	pm

(*) Slowenien darf die Aufwandsgrenze von 3 000 Fangtagen pro Jahr gemäß Nummer 13 der Empfehlung GFCM/43/2019/5 nicht überschreiten.

b) Maximale Flottenkapazität von Grundschieppnetzfishern und Baumkurrenkuttern, die Grundfischbestände befischen dürfen

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Kroatien	OTB	495	79 867,99	13 267,99
Italien	OTB und TBB	1 363	260 618,37	47 148
Slowenien (*)	OTB	11	1 813,00	168,67

(*) Die Bestimmungen in Absatz 9 Buchstabe c und Absatz 28 der Empfehlung GFCM/43/2019/5 gelten nicht für nationale Flotten, die Schleppnetze (OTB) einsetzen und an weniger als 1 000 Fangtagen während des in Absatz 9 Buchstabe c genannten Referenzzeitraums fischen. Die Fangkapazität der aktiven Flotte, die Schleppnetze (OTB) einsetzt, darf im Vergleich zum Referenzzeitraum nicht um mehr als 50 % zunehmen.

ANHANG VI

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IN DER STRAßE VON SIZILIEN

In den nachstehenden Tabellen sind die Fangmöglichkeiten nach Beständen oder Aufwandsgruppen und gegebenenfalls die operativ damit verbundenen Bedingungen, einschließlich der Höchstzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die Grundfischarten und Tiefseegarnelen befischen dürfen, festgelegt.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen der Artikel 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahmen auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen:

Lateinische Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Merluccius merluccius</i>	HKE	Europäischer Seehecht
<i>Parapenaeus longirostris</i>	DPS	Rosa Geißelgarnele
<i>Aristaeomorpha foliacea</i>	ARS	Rote Tiefseegarnele
<i>Aristeus antennatus</i>	ARA	Afrikanische Tiefseegarnele

1. Grundfischbestände

a) Maximale Flottenkapazität der Grundschieppnetzfisher, die Grundfischbestände in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Zypern	OTB	1	265	105
Spanien	OTB	1	100	118
Italien	OTB	594	144 175	36 856
Malta	OTB	15	5 562	2 007

b) Höchstzulässiger Fischereiaufwand (in Anzahl der Fangtage) für Schiffe mit Grundscherbrettnetzen, die in der Straße von Sizilien Europäischen Seehecht (*Merluccius merluccius*) befischen (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16)

Mitgliedstaat	Fanggerät	Schiffslänge	Code der Aufwandsgruppe	Fangtage 2026
CYP	OTB	T-12	EFF4/MED4_OTB4	pm
ITA	OTB	T-07	EFF4/MED4_OTB1	pm

ITA	OTB	T-10	EFF4/MED4_OTB2	pm
ITA	OTB	T-11	EFF4/MED4_OTB3	pm
ITA	OTB	T-12	EFF4/MED4_OTB4	pm
MLT	OTB	T-11	EFF4/MED4_OTB3	pm
MLT	OTB	T-12	EFF4/MED4_OTB4	pm

c) Höchstfangmenge für Rosa Geißelgarnele (*Parapenaeus longirostris*) in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rosa Geißelgarnele <i>Parapenaeus longirostris</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16 (DPS/GF12-16)
Zypern	pm	Analytische Fangbeschränkung
Italien	pm	
Malta	pm	
Union	pm	
TAC	Nicht zutreffend	

2. Tiefseegarnelen

a) Maximale Flottenkapazität der Grundschieppnetzfisher, die Bestände von Tiefseegarnelen in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Zypern	OTB	1	265	105
Spanien	OTB	2	440,56	218,78
Italien	OTB	239	76 232	22 672
Malta	OTB	15	5 562	2 007

b) Höchstfangmenge für Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16 (ARS/GF12-16)
-------------	--	--

Spanien	pm	Analytische Fangbeschränkung
Italien	pm	
Zypern	pm	
Malta	pm	
Union	pm	

TAC Nicht zutreffend

c) Höchstfangmenge für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) in der Straße von Sizilien (geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 12, 13, 14, 15 und 16 (ARA/GF12-16)
Spanien	pm	Vorsorgliche Fangbeschränkung
Italien	pm	
Zypern	pm	
Malta	pm	
Union	pm	
TAC	Nicht zutreffend	

ANHANG VII

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM IONISCHEN MEER UND IM LEVANTISCHEN MEER

In den nachstehenden Tabellen ist die Höchstzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die im Ionischen Meer und im Levantischen Meer Grundfischbestände befischen dürfen, festgelegt. Bei Bezugnahmen auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen der Bestände:

Lateinische Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Aristaeomorpha foliacea</i>	ARS	Rote Tiefseegarnele
<i>Aristeus antennatus</i>	ARA	Afrikanische Tiefseegarnele

1. Ionisches Meer

a) Maximale Flottenkapazität der Grundschieppnetzfisher, die Bestände von Tiefseegarnelen im Ionischen Meer (geografische Untergebiete 19, 20 und 21) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Griechenland	OTB	240	69 281	23 101
Italien	OTB	291	72 383	16 853
Malta	OTB	15	5 562	2 007

b) Höchstfangmenge für Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) im Ionischen Meer (geografische Untergebiete 19, 20 und 21), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 19, 20 und 21 (ARS/GF19-21)
-------------	---	--

Griechenland pm Analytische Fangbeschränkung

Italien pm

Malta pm

Union pm

TAC Nicht zutreffend

c) Höchstfangmenge für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) im Ionischen Meer (geografische Untergebiete 19, 20 und 21), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele	Gebiet: geografische Untergebiete 19, 20 und 21 (ARA/GF19-21)
-------------	-----------------------------	--

<i>Aristeus antennatus</i>		
Griechenland	pm	Analytische Fangbeschränkung
Italien	pm	
Malta	pm	
Union	pm	
TAC	Nicht zutreffend	

2. Levantisches Meer

a) Maximale Flottenkapazität der Grundschieppnetzfisher, die Bestände von Tiefseegarnelen im Levantischen Meer (geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27) befischen dürfen, ausgedrückt in Anzahl von Schiffen, kW und BRZ

Mitgliedstaat	Fanggerät	Anzahl der Schiffe	kW	BRZ
Zypern	OTB	6	2 048	618
Italien	OTB	34	15 345	5 542

b) Höchstfangmenge für Rote Tiefseegarnele (*Aristaeomorpha foliacea*) im Levantischen Meer (geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Rote Tiefseegarnele <i>Aristaeomorpha foliacea</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27 (ARS/GF24-27)
-------------	---	--

Italien	pm	Vorsorgliche Fangbeschränkung
Zypern	pm	
Union	pm	
TAC	Nicht zutreffend	

c) Höchstfangmenge für Afrikanische Tiefseegarnele (*Aristeus antennatus*) im Levantischen Meer (geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27), ausgedrückt in Tonnen Lebendgewicht

Art:	Afrikanische Tiefseegarnele <i>Aristeus antennatus</i>	Gebiet: geografische Untergebiete 24, 25, 26 und 27 (ARA/GF24-27)
-------------	---	--

Italien	pm	Vorsorgliche Fangbeschränkung
Zypern	pm	

Union	pm
TAC	Nicht zutreffend

ANHANG VIII

**FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM
ALBORAN-MEER**

[Platzhalter]

ANHANG IX

FANGMÖGLICHKEITEN FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IM SCHWARZEN MEER

In den Tabellen dieses Anhangs sind die TACs und Quoten in Tonnen Lebendgewicht je Bestand und gegebenenfalls die operativ mit ihnen verbundenen Bedingungen angegeben.

Alle in diesem Anhang genannten Fangmöglichkeiten unterliegen den Bestimmungen der Artikel 26 bis 35 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

Bei Bezugnahme auf Fanggebiete handelt es sich um die geografischen Untergebiete der GFCM.

Für die Zwecke dieses Anhangs gilt nachstehende Vergleichstabelle der lateinischen und der gemeinsprachlichen Bezeichnungen:

Lateinische Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
<i>Sprattus sprattus</i>	SPR	Sprotte
<i>Scophthalmus maximus</i>	TUR	Steinbutt

Art	Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer im Schwarzen Meer – geografisches Untergebiet 29 (SPR/F3742C)
Bulgarien	8 032,50	Analytische TAC Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Rumänien	3 442,50		
Union	11 475		
TAC	Nicht zutreffend		

Art:	Steinbutt <i>Scophthalmus maximus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer im Schwarzen Meer – geografisches Untergebiet 29 (TUR/F3742C)
Bulgarien	82,50		Analytische TAC Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Rumänien	82,50		
Union	165	(*)	
TAC	890		

(*) Fischfang, einschließlich Umladung, Mitführen an Bord, Anlandung und Erstverkauf, ist zwischen dem 15. April und dem 15. Juni 2026 untersagt.